

3.7 Kern- und Schulcurricula G9 (Klasse 5 - 11)
3.7.14 Musik

3.7.14.2 Musik Klasse 6 Bildungsplan 2016

Standards für inhaltsbezogene Kompetenzen	Kerncurriculum mit Operator (3/4)	Schulcurriculum (1/4)	Empfohlener Stundenumfang	Prozessbezogene Kompetenzen	Beitrag zur Leitperspektive	Fachspezifika / Didakt.-method. Überlegungen
Siehe Bildungsplan Baden-Württemberg 2016	<u>Vorbemerkung zum Verständnis:</u> Die Farbuordnung soll als Hilfe dienen, den jeweiligen inhaltlichen Schwerpunkt in übersichtlicher Weise darzustellen und zu erkennen. Die einzelnen Unterrichtseinheiten sind jedoch nicht immer als „pure Einheit“ des entsprechenden Farbbereichs zu verstehen, sondern natürlich als Mischform mit entsprechendem Schwerpunkt zu sehen. Manche Kompetenzbereiche sind deshalb auch nicht immer als einzelne UE oder mit einzelnen Stunden des Kerncurriculums oder Schulcurriculums ausgewiesen, da sie in verschiedene Bereiche einfließen.		KC = Kerncurriculum (3/4 der Stunden) SC = Schulcurriculum (1/4 der Stunden)		Siehe Bildungsplan Baden-Württemberg 2016	
	Stimmbildung • Fortführung Klasse 5		1 KC			
	Singen und Bewegen • u. a. Popsongs Form: Intro, Bridge, Outro • ein kleiner Tanz o. Ä.		1 KC 1 SC			
		Musizieren • Spielen und begleiten von Liedern und Songs	In den unterschiedlichen UE integriert			
	Gehörbildung • Rhythmusdiktat, Instrumente erkennen, Dur Moll erkennen		In den unterschiedlichen UE integriert			
		Ordnung im Tonraum / Musiktheorie Wdh. und Üb. Rhythmussprache	2 SC			
	Ordnung im Tonraum / Musiktheorie		2 KC			

3.7 Kern- und Schulcurricula G9 (Klasse 5 - 11)
3.7.14 Musik

3.7.14.2 Musik Klasse 6 Bildungsplan 2016

	<p>UE „Von Taktstrich zu Taktstrich“</p> <ul style="list-style-type: none"> • 6/8-Takt • Triole 				
	<p>Ordnung im Tonraum / Musiktheorie</p> <p>UE Intervalle große und kleine Sekunden und Terzen Hörendes erkennen</p>		4 KC		
	<p>Werkbetrachtung Programmmusik</p> <p>UE „Auf dem Fluss...“ verbindlich: „Die Moldau“</p> <p>Partiturlesen (Beginn, Orientierung)</p> <p>Thema allg.(vgl. UE Musik hat eine Form)</p>	<p>Verbindung zwischen Vorlage und Musik (eine freie Gestaltungsarbeit wie zeichnerische oder szenische Umsetzung)</p>	5 KC 2 SC		
	<p>Musik hat eine Form</p> <p>A-B-A-Form Rondo</p> <ul style="list-style-type: none"> • Motiv • Wiederholung, Veränderung, Kontrast • (Phrase) • Thema (nur allg. Definition ohne formalen Aufbau (vgl. auch in UE Programmmusik siehe oben) 	<p>Rondo Musizieren eines Rhythmusrondos oder szenische Umsetzung</p>	6 KC 2SC		
	<p>UE Instrumentenkunde</p> <ul style="list-style-type: none"> • Blechblasinstrumente • Schlaginstrumente (Pauken und Drumset) • Instrumentengruppen im Orchester (vgl. „Moldau“) <p>Hörendes Erkennen</p>		4 KC		

3.7 Kern- und Schulcurricula G9 (Klasse 5 - 11)

3.7.14 Musik

3.7.14.2 Musik Klasse 6 Bildungsplan 2016

	Medien (Hinweis: externer Medienbasiskurs am Störck-Gymnasium – Inhalte teilweise dort verortet); Gefahren reflektieren → siehe Präventionskonzeption Störck-Gymnasium					
--	--	--	--	--	--	--

Ergänzende Informationen zur Musiktheorie (Absprachen der Fachschaft Musik am Störck-Gymnasium):

Definitionen

Ein **Thema** [griechisch „das Gesetzte“] ist ein prägnanter musikalischer Gedanke, der rhythmisch und melodisch die Grundlage eines Werkes bildet. Als tragender Formteil eines Stückes ist das Thema wesentlich auf *Wiederkehr* und *Verarbeitung* hin angelegt.

Die Veränderung eines solchen musikalischen Themas nennt man **Variation** [von lateinisch *variatio* „Veränderung“].

Der Begriff **Thema** wird aufgrund seiner hohen Bedeutung vielfach gebraucht: Fugenthema, Rondothema, Thema mit Variationen, Haupt- und Seitenthema im Sonatenhauptsatz, Themen in Programmmusiken.

Der kleinste Baustein einer Musik wird als **Motiv** [von lateinisch *movere* „bewegen“] bezeichnet. Kennzeichen eines Motivs sind sein Rhythmus und die Anordnung seiner Tonhöhen. Aufeinander folgende Motive können *gleich*, *ähnlich* oder *verschieden* sein.

- Unter Rhythmus versteht man die Abfolge gleicher oder unterschiedlicher Notenwerte.
- Die Anordnung der Tonhöhen kann durch die Angabe der Intervalle sowie deren Bewegungsrichtung sinnvoll angegeben werden.

Typisches Merkmal eines Motivs kann sein Rhythmus, seine melodische Gestalt, seine harmonische Struktur bzw. das Zusammentreffen aller dieser Elemente sein.

Trotz seiner Knappheit des Umfangs besitzt es eigenständigen Ausdruck und kann verschiedene Abwandlungen erfahren. Auch im Musikalischen ist das Motiv Synonym für Antrieb, Ursache, Beweggrund oder Leitgedanke.

3.7 Kern- und Schulcurricula G9 (Klasse 5 - 11)

3.7.14 Musik

3.7.14.2 Musik Klasse 6 Bildungsplan 2016

Die nächstgrößere musikalische Einheit heißt **Phrase**. Oft besteht sie aus nur zwei Motiven. Eine Phrase erkennt man oft daran, dass sie bequem „auf einen Atem“ gesungen bzw. gespielt werden kann.

Als **Phrase** [von griechisch *phrasis* „das Sprechen, der Ausdruck“] wird eine melodische Sinneinheit bezeichnet, die, analog zur Wortgruppe im Satz, mehrere Einzeltöne zusammenfasst und organisch aufeinander bezieht.